Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B
D-81369 München

oder per Fax (0 89) 45 80 80 88

Bitte beachten Sie

Die Tagung findet statt im
Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 9 55-0
www.gsi-bevensen.org

Die Seminargebühr beträgt pro Person
269 Euro (bei Unterbringung im Einzelzimmer inkl. Verpflegung) bzw. 229 Euro (bei Unterbringung im Doppelzimmer inkl. Verpflegung).
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag innerhalb von drei Wochen auf folgendes Konto:

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Bank: Postbank München
IBAN: DE19 7001 0080 0216 9838 06, BIC: PBNKDEFF
Vermerk: Seminar 4101 und Name des Teilnehmers

Für Ihre verbindliche **Anmeldung** benutzen Sie bitte das anhängende Formular. Nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung sowie einen Lageplan des Veranstaltungsortes.

Abmeldungen können nur bis zum **20. September 2017** anerkannt werden. Ein Rücktritt muss in jedem Fall schriftlich erklärt werden; es wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10 Euro erhoben. Bei einem späteren Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmer werden jederzeit akzeptiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Frau Carolin Farbmacher
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
Tel. (0 89) 45 80 80 89
Fax (0 89) 45 80 80 88
E-Mail farbmacher@jugendliteratur.org

Mitwirkende

DR. SUSANNE HELENE BECKER
Frankfurt am Main; Literaturdidaktikerin und -wissenschaftlerin, Goethe-Universität Frankfurt am Main. Vorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur.

DR. RENATA BEHRENDT
München; Literaturwissenschaftlerin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und des Deutschen als Zweitsprache.

NADIA BUDDE
Berlin; studierte Kunst und Grafik. Bereits ihr erstes Bilderbuch *Eins Zwei Drei Tier* wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

MIRIAM HARWART
Frankfurt am Main; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Gymnasiallehrerin für Deutsch und Englisch.

IRENE HOPPE
Berlin; langjährige Grundschullehrerin und Schulbuchautorin, Referentin für die Schulanfangsphase und den Schriftspracherwerb am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg.

QUE DU LUU
Bielefeld; geboren in Vietnam, ist chinesischer Abstammung. Ihre Romane, so unterschiedlich sie auch sind, kreisen um die Frage: Wer bin ich eigentlich?

ANKE MÄRK-BÜRMANN
Hannover; Diplom-Bibliothekarin und Gymnasiallehrerin, Mitarbeiterin der Akademie für Leseförderung Niedersachsen.

DR. ALEXANDRA RITTER
Halle; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises für Jugendliteratur.

PROF. DR. GABRIELA SCHERER
Landau; Professorin für Literaturwissenschaft/-didaktik an der Universität Koblenz-Landau.

DR. DANIEL SCHERF
Frankfurt am Main; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

DR. MARION ZIESMER
Berlin; war Lehrerin für Deutsch und Musik. Lehrt im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität Berlin.

Seminar

KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

**Lesen können –
Literatur verstehen –
mit aktuellen Büchern arbeiten**

BAD BEVENSEN:

GUSTAV STRESEMANN INSTITUT
24. bis 26. November 2017

Veranstaltet vom:

Arbeitskreis
für Jugendliteratur e.V.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Zum Seminar

Die Fähigkeiten, lesen zu können und Literatur zu verstehen, sind bei Kindern und Jugendlichen nicht unbedingt gleichermaßen entwickelt. Auch Leseeinsteiger und ungeübte Leser können Wissen über das Erzählen und Erfahrung mit Geschichten haben. Die Fragen, die bei dieser Tagung im Mittelpunkt stehen, gehen daher in zwei Richtungen: Wie können nichtlesende Kinder und Jugendliche für das Lesen gewonnen werden? Und wie können junge Leser sich die Welt der Literatur erobern und sie in ihrer Vielfalt, in ihrer Mehrdeutigkeit und in ihrer ästhetischen Gestaltung erleben?
In den Vorträgen und praxisorientierten Arbeitsgruppen geht es um Ideen dafür, wie die Förderung der Lesefertigkeit und die des literarischen Verstehens gleichermaßen gelingen können. Dabei wird ein erweiterter Textbegriff zugrunde gelegt, denn der Markt bietet seit einigen Jahren vermehrt Text-Bild-Kombinationen an, deren Entschlüsselung einer entwickelten Bildliteralität bedarf. Zugänge zum Thema erfolgen zum einen über ausgewählte kinder- und jugendliterarische Texte und Gattungen, zum anderen durch den Blick auf Erwerbsprozesse und zum dritten durch methodische Überlegungen zur Arbeit mit jungen Lesern. Ziel ist es, den Teilnehmern neue Inspirationen für ihr Engagement in verschiedenen Bereichen der Leseförderung und Literaturvermittlung auf den Weg zu geben, damit für Kinder und Jugendliche kein Buch ein Buch mit „sieben Siegeln" bleiben muss.

Tagungsleitung: Dr. Susanne Helene Becker

Programm

FREITAG, 24. NOVEMBER 2017

Anreise der Seminarteilnehmer bis 14.30 Uhr

- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr DR. SUSANNE HELENE BECKER
  (Nicht) lesen können – Literatur verstehen?
  Zum Verhältnis von Lesefertigkeit und Literaturverständnis
  Begrüßung und Einführung
- 15.30 Uhr PROF. DR. GABRIELA SCHERER
  Wenn Bild und Text erzählen
  Zum literarischen Verstehen zeitgenössischer Bilderbücher
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr DR. RENATA BEHRENDT
  Zwischen Fakten und Fiktionen
  Mit Fluchtgeschichten lernen
- 17.40 Uhr **Erstes Treffen der Arbeitsgruppen**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr DR. ALEXANDRA RITTER
  Blind Date mit Buch
  Literaturbegegnung der etwas anderen Art

SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2017

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr DR. SUSANNE HELENE BECKER
  Stand der Dinge
- 9.15 Uhr ANKE MÄRK-BÜRMANN
  Chaosspiel und Co
  Mit unkonventionellen Methoden und außerschulischen Partnern das Lesen fördern
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr DR. MARION ZIESMER
  „Der Besuch vom kleinen Tod"
  Zum Nachdenken von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen über Tod und Vergänglichkeit
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen**

1. IRENE HOPPE
Für jedes Kind das passende Buch!
Erstlesebücher als Türöffner für das selbstständige Lesen
Kinder brauchen auf dem oft mühsamen Weg des Lesenlernens passende Angebote, um sich als aktive und erfolgreiche Leser zu erleben – gleichgültig auf welcher Stufe des Schriftspracherwerbs sie sich befinden. Was bei der Buchberatung und -auswahl zu bedenken ist und wie Lesewelten eröffnet sowie basale Lesefertigkeiten entwickelt werden können, wird im Workshop praxisorientiert erarbeitet.

2. MIRIAM HARWART/DR. DANIEL SCHERF
„Und dann gucken wir mal, was wir mit diesem Text anfangen"
Schulisches und außerschulisches Sprechen über Literatur
Wie wird in Familie und Schule über Literatur gesprochen? Und wie konstruieren Kinder und Jugendliche im Gespräch Bedeutung?
Im Workshop erkunden die Teilnehmer anhand von Unterrichtsvideos und Gesprächstranskripten Formen des Sprechens über Literatur, erproben diese praktisch und reflektieren ihre Eignung für literaturbezogene Gespräche mit Kindern und Jugendlichen in der schulischen und außerschulischen Leseförderung.

3. PROF. DR. GABRIELA SCHERER
Literarästhetisch anspruchsvolle Bilderbücher im Angebot?!
Herausforderungen erfahren, um Leseglück zu teilen
Wir nähern uns einer Auswahl ungewöhnlicher Bilderbücher zunächst gemeinsam mittels unterschiedlicher Methoden. Mit Blick auf ihre je spezifischen Adressaten entwickeln die Teilnehmer anschließend eigene Zugänge für dasjenige Buch, das sie besonders anspricht. Am Ende diskutieren wir Erfahrungen und Ergebnisse und nehmen sie als Anregungen für die Praxis mit.

- 17.30 Uhr **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr NADIA BUDDE
  „und so weiter und so weiter"
  Reihen, Reisen, Reime

SONNTAG, 26. NOVEMBER 2017

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr DR. DANIEL SCHERF
  Über Literatur reden
  Didaktische Perspektiven auf alltägliches (schulisches) Handeln
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr QUE DU LUU
  Im Jahr des Affen
  Lesung und Gespräch
  Moderation: Dr. Susanne Helene Becker
- 11.45 Uhr Tagungsabschluss
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Anmeldung
(bitte abtrennen)

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der Tagung

KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

Lesen können – Literatur verstehen – mit aktuellen Büchern arbeiten

BAD BEVENSEN:
GUSTAV STRESEMANN INSTITUT
24. bis 26. November 2017

Firma/Organisation _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Beruf _____

Telefon _____

E-Mail _____

Den Tagungsbeitrag von

☐ **269,- Euro inkl. Unterbringung im EZ**

☐ **229,- Euro inkl. Unterbringung im DZ**
(Das Zimmer möchte ich teilen mit

_____)

habe ich auf das Konto des Arbeitskreises für Jugendliteratur e.V. überwiesen.

Ich möchte an der Arbeitsgruppe _____ oder _____ teilnehmen.

_____

Ort/Datum Unterschrift